

Unsere Kirchen sind blass und farblos geworden. Manche behaupten sie habe eine gewisse Sehschwäche und eine zunehmende Schwerhörigkeit. Wir nehmen wahr, wie viele ihr enttäuscht den Rücken kehren.

Schauen wir in die Bibel – auch Jesus ist es nicht gleichgültig, dass so viele ihn verlassen und nicht mehr mitziehen „Wollt auch ihr weggehen? fragt er. Er versucht ihnen die Notwendigkeit von Veränderung und Neuanfang einsichtig zu machen.

Unsere Kirchen leben von Menschen, die etwas Schwung und Begeisterung mitbringen, von Menschen, die sich durch Widerstände nicht davon abhalten lassen, in Bewegung zu bleiben und nach vorne schauen.

Wegfinder, Schatzsucher und Funkenstifter - was brauchen die Kirchen?

Wegfinder – in einer Zeit, in der die Lebensgeschichten der Menschen so unterschiedlich verlaufen und ein Hineinwachsen in den Glauben und in die Kirche nicht mehr selbstverständlich ist, gerade da braucht es nicht den Experten, der schon alles weiß, sondern den Wegfinder, der mit den Menschen einen Weg sucht, der mit ihnen zusammen nach Spuren Gottes in ihrem Leben forscht, der ihnen hilft ihren persönlichen Weg mit dem Evangelium zu finden.

Schatzsucher – In einer Zeit, in der in unseren Gemeinden viele nicht mehr von selbst ihre Dienste und ihre Hilfe anbieten, ist es wichtig auf Schatzsuche zu gehen und die verschiedenen Talente und Begabungen zu entdecken. Am besten ist es „den eigenen Schatz“ zu heben und dann zu schauen, was ich damit ermöglichen kann.

Funkenstifter – Im Pfingstlied heißt es „Entflamme Sinne und Gemüt, dass Liebe unser Herz durchglüht“. Wir brauchen Menschen, die eine

zündende Sprache finden, eine zündende Idee haben, um so die Botschaft Jesu zu leben und weiterzugeben.

Millionen von Zugvögeln rasten in diesen Wochen in unserer Umgebung. Die Vögel rüsten sich für ihre abenteuerliche Reise.

Machen wir uns auch auf eine Reise, der Suche nach einem guten Weg für unsere Kirchen, denn Gott ist da – er hält und trägt uns durch die Zeit.

*Renate Vornholt, Gemeindereferentin Kath. Pfarrei Heilig Geist, Stade*



Martin Flüß  
σ 08.09.2021 ,